

Ziehung zur Durchführung der volkswirtschaftlichen Aufgaben in den Mittelpunkt.

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion bedeutet daher eine neue Qualität der Kontrolle. Sie ist ein organischer Bestandteil sozialistischer Leitungstätigkeit.

I

Zur Gewährleistung einer straffen, einheitlichen und umfassenden Kontrolle der Durchführung der Beschlüsse des VI. Parteitages, des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Gesetze der Volkskammer, der Erlasse des Staatsrates und der Beschlüsse des Ministerrates der DDR werden das Komitee der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion und seine Organe gebildet.

Das Komitee der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion untersteht dem Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik. Es ist ihnen für die gesamte Arbeit rechenschaftspflichtig. Das Komitee leitet und koordiniert die Arbeit der Organe der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion in der DDR.

Das Komitee der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR und seine Organe sind in ihrer Kontrolltätigkeit *selbständig*, arbeiten *unabhängig* von den Leitungen und Leitern der Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane der Betriebe und Einrichtungen. Sie kontrollieren die tatsächliche Durchführung der Beschlüsse und Direktiven durch die Ministerien und anderen zentralen und örtlichen Staats- und Wirtschaftsorgane, WB, Wirtschaftsräte, Landwirtschaftsräte, die Leitungen der Betriebe, Großbaustellen, LPG und anderen Institutionen.

Der Arbeiter-und-Bauern-Inspektion gehören hauptamtliche und in breitem Umfang ehrenamtliche Mitarbeiter aus allen Schichten der Bevölkerung, aus den Parteien und Massenorganisationen, hervorragende Arbeiter und Genossenschaftsbauern, Neuerer, Aktivisten, Arbeiterforscher, Ingenieure und Wissenschaftler, Frauen und Jugendliche an.

Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion stützt sich auf die Erfahrungen der gewählten Organe des Staates, ihrer Kommissionen und Aktivs und auf die Ausschüsse und Aktivs der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

Sie vereint die gesellschaftlichen Kontrollorgane, wie die Arbeiterkontrolle der Gewerkschaften, die Kontrollposten der Freien Deutschen Jugend, die